

große Gewerthätigkeit ausgezeichneten Wuppertales, in welchem sich eine Fabrikanlage an die andere reiht. Dabei 5) Barmen, 30,000 E., zwei Stunden lang. Zahllose Fabrikgebäude, Mühlen, Magazine, Bleichen u. schließen sich hier an einander; Linnen-, Seiden- und Baumwollfabriken sind in diesen Manufakturstädten im höchsten Flor.

Außerdem merken wir: Cleve, 8000 E., und Krefeld, 25,000 E., mit Seidenfabriken, Duisburg, 8000 E., Baumwollfabriken.

II. Der Regierungsbezirk Köln. 11. Kreise.

1) Köln am Rhein, 80,000 E., schon zu den Zeiten der Römer bekannt, starke Fst., Sitz eines Erzbischofes, Reg. und vieler anderer Behörden und Anstalten, ausgezeichnet durch den schönsten Dom Deutschlands, viele Fabriken (kölnisches Wasser = Eau de Cologne) und bedeutenden Hd. 2) Bonn am Rhein, 15,000 E., Univ. liebe- liche Umgebung.

III. Der Regierungsbezirk Koblenz. 12 Kreise.

1) Koblenz am Einflusse der Mosel in den Rhein, 15,000 E., Sitz des Oberpräsidenten, Reg., Generalk., Gymn., Semin. u., sehr alte Stadt, mit einer steinernen Brücke über die Mosel und einer Schiffsbrücke über den Rhein. Dabei die Fst. Ehrenbreitstein, 3100 E., — Die Umgebung von Koblenz ist entzückend schön. 2) Kreuznach a. d. Nahe, 8000 E., Fabr. und Salinen. 3) Neuwied, 6000 E., von verschiedenen Sekten, und Andernach am Rhein, 3000 E., in dessen Nähe der Lacher See, ein ehemaliger Krater, und bei Rhens, sonst der sogenannte Königsstuhl. 4) Wehlar a. d. Lahn, 5000 E., früher freie Reichsstadt mit dem Reichs- kammergericht.

IV. Der Regierungsbezirk Aachen. 11 Kreise.

1) Aachen, 40,000 E., früher Krönungsstadt der deutschen Kaiser (Abstr. II. Nr. 102.). Der Stolz der Stadt ist Karl d. Gr., der hier meistens residierte und 814 starb. Sein Grab mit einfacher Inschrift (Carolo magno) wird in dem ehrwürdigen, zum Theil von dem Kaiser selbst gebauten Münster gezeigt. 2) Burtscheid, 5000 E., mit heißen Schwefelquellen, und Eupen, 12,000 E., mit großer Tuchfabr. 3) Malmedy, 4300 E., mit den bedeutendsten und besten Gerbereien im Staate.

V. Der Regierungsbezirk Trier. 13 Kreise.

1) Trier a. d. Mosel 20,000 E., Reg. Bischof u., der Sage nach 300 Jahr vor Rom erbaut. Hier steht das merkwürdigste erhaltene Römerwerk in Deutschland, die porta nigra — das schwarze Thor — 115' lang, in der Mitte, wo das eigentliche Thor durch- geht, etwa 50' br., an den Seitenflügeln breiter. Auch die Brücke über den Fluß ist uralt, und der Dom mag Theile aus Konstantins des Gr. Zeit enthalten. 2) Saarlouis, 4500 E., starke Fst. 1815 von den Franzosen abgetreten.

Außerdem merken wir: Saarbrück, 8000 E., einst einer nassau'schen Linie Residenz.

Außer diesen 8 Provinzen gehört noch das Fürstenthum Neuchâtel oder Neuenburg, in der Schweiz zu Preußen, enthaltend auf 13 Q. Ml. 56,000 E. Die Hptst. heißt Neuchâtel oder Neuenburg. Uhrmacherei und Spigenknöppelei werden hier fleißig betrieben. (S. S. 64.)